

Cookies erleichtern die Bereitstellung unseres Angebots. Mit der Nutzung unserer Seite erklären Sie sich einverstanden, dass wir Cookies verwenden. Alle Details finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

ICH STIMME ZU



Viele Möglichkeiten, Prämie zu sparen – aber viele knifflige Details bei Haushaltsversicherungen

Fast jeder hat eine: Haushaltsversicherungen weisen bei den Prämien, Leistungen und Versicherungssummen große Unterschiede auf. Das zeigt eine AK Analyse von 15 Versicherungen.

Es gibt viele Möglichkeiten, Prämie zu sparen. Aber die Tarife sind schwer zu bewerten: viele Leistungsdetails, Ausschlüsse und knifflige Details zu den Versicherungssummen sind zu beachten. Neuere Tarife schließen bei einem durch grobe Fahrlässigkeit herbeigeführten Schaden eine Deckung sogar bis zu 100 Prozent der Versicherungssumme ein.

Rund 80 bis 90 Prozent der ÖsterreicherInnen haben ihren Wohnungsinhalt versichert.

Es gibt viele Leistungsdetails zu beachten

Die AK Analyse der Tarife von 15 Versicherungsunternehmen zeigt: Haushaltsversicherungen sind Kombi-Versicherungen, die Versicherungsschutz gegen Feuer-, Sturm-, Leitungswasser-, Glasbruch- und Einbruchdiebstahlschäden inkludieren. Im Paket enthalten ist auch eine private Haftpflichtversicherung. Es gibt viele Leistungsdetails zu beachten, aber auch die Ausschlüsse (zum Beispiel Sengschäden im Rahmen der Feuerversicherung oder Ausnahmen von Schäden an Familienangehörigen bei der Haftpflichtversicherung, sogenannter Verwandtenausschluss) und unterschiedlichen Versicherungssummen – sogenannte Sublimits – zum Beispiel für gestohlenen, freiliegendes Geld (maximal 350 Euro) im Rahmen der Einbruchdiebstahlversicherung. Angeboten werden auch Zusatzbausteine für Hundehaltung (Hundehaftpflicht), Elektrogeräte (Geräteversicherung, etwa gegen Bruch) oder Assistance-Leistungen (etwa 24-Stunden-Schadenservice). Die Versicherung zahlt eine Versicherung nicht oder beschränkt, wenn ein Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde. Neuere Tarife bieten eine Deckung bei grober Fahrlässigkeit sogar bis zu 100 Prozent der Höhe der Versicherungssumme.

Die Wahl eines passenden Tarifes hängt von einigen Punkten ab. „Die Konsumenten sollten zuerst überlegen, ob sie nur einen Basisschutz benötigen oder einen Topschutz mit Zusatzbausteinen haben wollen“, sagt AK Konsumentenschützer Christian Prantner. Die Vereinbarung eines Selbstbehaltes (75 bis 500 Euro) spart Prämie zwischen zehn und 50 Prozent. Für die freiwillige längere Bindung als drei Jahre Laufzeit gibt es einen Laufzeitrabatt („Dauerrabatt“) zwischen zehn und 30 Prozent der Jahresprämie. „Achtung, die Dauerrabatt-Klauseln sind knifflig“, weiß Prantner. Auch die jährliche Bezahlweise der Prämie spart Prämie (Wegfall des sogenannten Unterjährigkeitszuschlages).

Prämienvergleich

Der AK Prämienvergleich (Laufzeit zumeist zehn Jahre) zeigt: Die jährliche Prämie für eine durchschnittliche 90 Quadratmeter Wohnung in Wien ohne Selbstbehalt inklusive Glasbruch beträgt zwischen 124,11 (Zürich Versicherung) und 230 Euro (HDI Versicherung). Den günstigsten Tarif mit Selbstbehalt (500 Euro) inklusive Glasbruch bietet Zürich mit einer Prämie von 65 Euro an. Für eine 90 Quadratmeter Wohnung beträgt die durchschnittliche Prämie für einen Tarif ohne Selbstbehalt und

© 2018 AK SALZBURG | MARKUS-SITTIKUS-STRASSE 10 5020 SALZBURG, +43 (0)662 86 87

DATENSCHUTZ

IMPRESSUM

